

Aus dem Vollen schöpfen....

das war unser **Motto** bei unserem letzten Netzwerktreffen im Brunnenhaus und das haben wir auch kräftig getan! Getreu diesem Motto wurden uns zu Beginn der Veranstaltung Kellen ausgehändigt, sodass wir die nächsten 2 Tage viel Wissen und Erfahrungsschätze *schöpfen* konnten.

Nachdem der erste Abend wieder dem **gegenseitigen Kennenlernen** diente, haben wir uns am Samstag in die Arbeit gestürzt.

Die Berichte über **durchgeführte Großgruppenprojekte** gaben Einblicke in das letzte Arbeitsjahr. Anschließend hat uns Johanna ein paar interessante **Internetseiten** zum Thema „netzwerken“ und „Großgruppeninterventionen“ vorgestellt.

Ein **Film** über die Durchführung einer Zukunftskonferenz entließ uns angeregt diskutierend in die Mittagspause.

Das **Brunnenhaus**, ein einfaches Seminarhaus im bergischen Land, hat uns die ganze Zeit mit weitgehend vegetarischer Küche verwöhnt und war perfekt für den Ausgangspunkt der nun folgenden kleinen Wanderung.

Der Förster, der uns in die Geheimnisse des Waldes einweihen sollte, hat uns leider versetzt und so mussten wir uns auf eigene Faust durch eine beschauliche Landschaft aus Wiesen, Wäldern und Seen durchschlagen. Das Wetter tat sein Übriges und so *schöpften* wir nicht nur Kraft für das weitere Tagungsprogramm, sondern tankten auch Sonne für die Seele.

An einer traumhaften **Picknickstelle** hatte unser Organisationsteam (Gabi und Ralf) eine tolle Überraschung für uns bereit: wir durften mit unseren Kellen selbstgemachte Bowle *schöpfen*.



Wieder im Brunnenhaus angekommen, wurden unter frühlingshafter Sonne die **Ergebnisse aus den Projektarbeiten** vom letzten Vereinstreffen vorgestellt und intensiv diskutiert. Erste Festlegungen wurden getroffen. Einiges wurde für den nächsten Tag zurückgestellt.

Die **gemeinsame Zubereitung des Abendessens** sollte dann ein weiteres Highlight bei unseren gruppendynamischen Prozessen sein, aber entweder war das Gericht zu einfach oder die Küche zu klein... Geschmeckt hat's trotzdem!

Nachdem wir alle schon sichtlich *erschöpft* waren, mussten wir uns noch mal aufraffen und die jährliche **Mitgliederversammlung** des Vereins abhalten. Danach war endlich gemütliches Beieinander angesagt.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des **Experimentierens**: anhand unserer offenen Themen vom Vortag, haben wir die Methode „**Dynamik Facilitation**“ ausprobiert. Tatsächlich ist es uns gelungen, mit dieser Methode elementare Bausteine für unsere weitere Zusammenarbeit zu definieren und zu verabreden.

Und dann ging es auch schon wieder ans **Abschiednehmen**. An dem angrenzenden Bächlein wurden unsere Wünsche und Erwartungen *in Fluss* gebracht, Überflüssiges *von Bord geworfen* und *geschöpftes Wissen verankert*.

Damit ging ein ereignisreiches Wochenende aus einer gelungen Mischung zwischen Kennenlernen, Wissensvermittlung, Erfahrungsaustausch und Erholung zu Ende.

Nun freuen wir uns schon auf's **nächste Treffen: 04. – 06 November 2005!!**